



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Siebzig Jahre Frieden



In diesen ersten Augusttagen sind es genau 70 Jahre her, seit der Zweite Weltkrieg ganz zu Ende ging: Die beiden Atombomben auf Japan bewirkten das sofortige Ende jeder Kampfhandlung auf dem letzten Kriegsschauplatz im Fernen Osten. Gross war die Dankbarkeit, als der lange und schreckliche Krieg endlich aufhörte. Wir können nicht mehr wirklich nachempfinden, wie tief diese Dankbarkeit damals erfahren wurde. Die Dauer fast eines ganzen Menschenlebens ist inzwischen verstrichen. Nur ganz wenige sind inzwischen unter uns, die noch selber zum damaligen Aktivdienst einrücken mussten.

Wie dankbar sind wir heute, dass wir im Frieden leben dürfen? Ist für uns der Friede zum Normalzustand geworden? Erachten wir ihn als selbstverständlich, so als hätten wir einen unkündbaren Anspruch darauf? Es ist nichts Ungehöriges, solche Fragen an sich herankommen zu lassen. Sie stellen einen vor jene Realitäten, die man gerne ausblendet: Auch in den vergangenen 70 Jahren gab es haufenweise Krieg, Gewalt und Zerstörungen. Der einzige Unterschied: Sie alle fanden nicht bei uns in Westeuropa statt. Und ob bei uns alles so bleibt wie es jetzt ist, kann niemand garantieren.

Ist es unserer Anstrengung zu verdanken, dass bei uns schon so lange Friede herrscht? Menschliche Bemühungen um den Frieden sind immer wichtig und nötig. Damit der Friede erhalten bleibt, braucht es aber wohl mehr als unseren guten Willen (andernorts auf der Welt gibt es ja auch Menschen guten Willens, nicht nur bei uns).

Friede ist ein Geschenk aus Gottes Hand. Nur wo seine schützende Hand ausgestreckt bleibt, wird unser menschliches Bemühen um den Frieden auch gelingen.

Diese schützende Hand Gottes erbitten, das Geschenk des Friedens mit dankbarem Herzen annehmen und weiter tragen – dies ist die beste Friedensarbeit. Nicht nur für uns, auch für die Kriegsgebiete unserer Welt sollen wir den Frieden Gottes erbitten. Wir alle sind reich beschenkt worden mit Frieden. Darum muss auch unsere Dankbarkeit, unser Hoffen und Beten überreich sein.

Pfarrer Willi Honegger



GRATULATIONEN

8. August: Margaretha Kunzmann-Bähler, Erlenstrasse 4, Bauma, zum 83. Geburtstag

9. August: Werner Wolfensberger, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 88. Geburtstag

12. August: Alfred Rüegg, Wellenau 35, Bauma, zum 82. Geburtstag

13. August: Roland Waldvogel, Felsenegg 354, Sternenberg, zum 81. Geburtstag

14. August: Irma Cadisch-Tribelhorn, Siliseggstrasse 39, Bauma, zum 84. Geburtstag

14. August: Hans Peyer, Im Böl 7, Bauma, zum 84. Geburtstag

19. August: Elise Moser-Kunz, Böndlerstrasse 10, Bauma, zum 93. Geburtstag

19. August: Albert Schweizer, Unterdorfstrasse 20, Bauma, zum 82. Geburtstag

29. August: Alfred Furrer, Wald 162, Sternenberg, zum 86. Geburtstag

30. August: Christian Hirschi, Langfurri 55, Sternenberg, zum 88. Geburtstag

KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(April – Juni 2015)

Betrag

3.4. Wycliffe	1'209.30
5.4. Anjar	1'116.05
12.4. Quellenhof Stiftung	1'086.25
19.4. Pro Adelpfos	1'185.35
26.4. Bibellesebund	921.00
3.5. Wycliffe	821.40
10.5. Verdingkinder	1'185.70
17.5. Indicamino	1'893.20
24.5. Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein	980.80
31.5. Spendgutverein	1'111.40
7.6. CAPNI	1'514.75
14.6. Gideons	1'476.65
21.6. Kinderh. Waidhalde	1'309.90
28.6. Zwinglifonds Bauma	772.80
28.6. Zwinglifonds Zürich	386.40

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

6. August: Dora und Fritz Däppen-Knecht, Untersternen 112, Sternenberg

7. August: Rita und Willi Badertscher-Mettler, Bäretswilerstrasse 9, Bauma

CHRONIK (APRIL – JUNI 2015)

Taufen

Laura Melanie Herzig, Tochter des Thomas und der Franziska Herzig-Ofner, Im Baumgarten 52, Bauma

Joris Jasper Wietlisbach, Sohn des Benjamin und der Corinne Wietlisbach-Knecht, Oberzelgstrasse 5, Saland

Joris Tromp, Sohn des Felix und der Isabelle Tromp-Keller, Seuzach

Devin Julien Marzo, Sohn des Leonardo und der Carole Marzo-Hasler, Bahnweg 7, Saland

Ramon, Tina und Marco Mäder, Kinder des Markus und der Ursula Mäder-Tarnutzer, Stockwisli 3, Saland

Levin Dean Perucchi, Sohn der Fabienne Perucchi, Altlandenbergstrasse 39a, Bauma

Trauung

Christian und Marianne Häfliger-Weber, Wolfsbergstrasse 26, Bauma

Abdankung

Peter Uebersax, Böndlerstrasse 10, im 76. Lebensjahr



CHILE-ZMORGE

FAMILIEN-GOTTESDIENST

So, 16. August 2015
9.00 Uhr Zmorge
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Am letzten Sonntag der Ferien findet im Park der Kirche Bauma wie jedes Jahr der traditionelle Chile-Zmorge statt. Ab 9.00 Uhr kann sich jeder nach Herzenslust an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Alle sind bei diesem gemeinsamen Morgenessen herzlich willkommen. Bei schlechter Witterung wird das Frühstück im Saal des Kirchgemeindehauses offeriert. Der anschliessende Familien-Gottesdienst in der Kirche beginnt um 10.00 Uhr. Der Kinderchor unter der Leitung von Angelika Plüss umrahmt die Feier musikalisch. Für die Kleinsten gibt es einen Hort im 1. Stock des Kirchgemeindehauses.

Gemeinnütziger

FRAUENVEREIN

Senioren-Mittagstisch Bauma
11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Preis: 10 Franken

Anmeldung bis Freitag davor bei:
Brigitta Brunner, 052 386 24 11
Marty Rebsamen, 052 386 17 48

September	7.09.2015
Oktober	5.10.2015
November	2.11.2015
Dezember	7.12.2015
Januar	4.01.2016
Februar	1.02.2016
März	7.03.2016
April	4.04.2016
Mai	2.05.2016

Teilnehmerinnen des Sommerlagers der Jungschar Lämpfli am Schlussabend (Bericht siehe Seite 4).

KIRCHENPFLEGE

Die Informationsveranstaltung vom 2. Juli 2015 zu «**Kirchgemeinde-Plus**» lockte trotz des warmen Sommerabends 30 Interessierte ins Kirchgemeindehaus. Kirchenpflegepräsident Stephan Reiser erläuterte zuerst die Ausgangslage; anschliessend wurde rege diskutiert und letztlich in einer Konsultativabstimmung die Stossrichtung (der Anwesenden) eruiert. Diese fiel einheitlich aus: die Anwesenden sprachen sich durchwegs für die Variante «Ghöch» aus, welche die Kirchgemeinden Bäretswil, Bauma-Sternenberg und Fischenthal umfassen würde. Zudem wurde einer Zusammenarbeit in einer Pfarrunion und nicht gleich einer Fusion mit weiteren Kirchgemeinden der Vorzug gegeben, analog dem mit Sternenberg bereits bewährten Vorgehen.

Ihre letzte Sitzung vor der Sommerpause beschloss die Kirchenpflege nun bereits zum zweiten Mal mit einer Brätlete anstatt des Jahresabschlussessens in der sowieso schon hektischen Vorweihnachtszeit. Alle steuerten einen Anteil dazu bei und auch Petrus verschob das Gewitter auf die Nacht, als wir bereits alle wieder zuhause waren. An diesem Anlass entstand auch das Foto mit allen aktuellen Kirchenpflegern, Pfarrern und dem Diakon:



Mit dem neuen Schuljahr beginnt Ende August auch das neue Kindergottesdienst-Jahr. Das «Fiire mit de Chliine» ist mittlerweile ein fester Bestandteil des gottesdienstlichen Angebotes in unserer Gemeinde geworden. Dabei geht es darum, schon die Kleinsten an die liturgischen Abläufe eines klassischen Gottesdienstes heranzuführen und auf spielerische Art und Weise daran zu gewöhnen. Mit altersgerecht erzählten biblischen Geschichten und Begebenheiten sowie eingängigen Liedern wird der Gottesdienst gestaltet und soll Kinder ab 3 Jahren, aber auch grössere Geschwister und Begleitpersonen ansprechen. Die Kirche als Institution sowie als Gebäude soll etwas Vertrautes werden. Ein «Bhaltis», ein kleines Erinnerungsgeschenk, welches an das Gehörte erinnert, darf am Schluss jeweils mit nach Hause genommen werden.

In diesem Jahr erleben wir verschiedene markante Geschichten aus der Bibel. Jedoch nicht einfach als Zuhörer, sondern erzählt von einem Tier, welches die Begebenheit hautnah miterlebt hat und uns davon berichtet. So machen wir Bekanntschaft mit einer neugierigen diebischen Elster, welche plötzlich den unbeliebten

Samstag, 29. August 15
17.30 Uhr in der Kirche
«Die neugierige Elster»

Zachäus neben sich im Baum entdeckt; einer gemütlichen Katze, welche Zeugin eines grossen Hochzeitsfestes mit zu wenig Wein wird; einer kleinen Maus, welche in einem Schiff wohnt und in einen schrecklichen Sturm gerät; einem Schaf, welches sich von der Herde wegbegibt und in letzter Sekunde von ihrem Hirten gerettet wird; einem Esel, der mit seinem Meister einem überfallenen, verletzten Mann hilft. Alle Tiere haben eine Menge zu erzählen und wir dürfen hautnah dabei sein...

Jahresprogramm 2015/16:

29. August 15
31. Oktober 15 (+ Nachtessen)
16. Januar 16
27. Februar 16
9. April 16
jeweils 17.30 Uhr in der Kirche
24. Dezember, Donnerstag
16.30 Uhr Familien-Weihnachtsfeier

Wir freuen uns über Besucher von klein bis gross, jung bis alt. Kinder ab 3 Jahren sind mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti und natürlich ihren Geschwistern herzlich Willkommen, wenn die reformierte Kirche Bauma jeweils am Samstag um 17.30 Uhr die Türen öffnet.

Alexandra Rüegg

Von links nach rechts: Pfarrer Willi Honegger, Diakon Ueli Winterhalter kniend, Rolf Lütolf (Erwachsenenarbeit), Elsbeth Rüegg (Gottesdienst+Musik), Matthias Hedinger (Finanzen), Hans Lüthi (Diakonie), Eva Meier (Unterricht), Alexandra Rüegg (Jugendarbeit+Vizepräsidium), Monika Albrecht (Aktuarat), Stephan Reiser (Präsidium), Kurt Zangerl kniend (Liegenschaften) und Pfarrer Daniel Kunz.

SOMMERLAGER

JUNGSCHAR BAUMA

Am Samstagmorgen, den 11. Juli startete die Jungschar Lämpli ins grösste Abenteuer des Sommers. Ein 21-köpfiges Leiterteam reiste mit 45 Teilnehmern zwischen der 4. Klasse und der 3. Oberstufe ins Zeltlager an den Baldeggersee.



Zu Beginn des Lagers begrüßte der Pharaon die Teilnehmer, welche das Volk Israel waren und erklärte ihnen, dass er eine Stadt direkt am See errichten will. So begannen wir mit dem Lageraufbau. Schon bald stellte sich aber heraus, dass wir nicht genügend Baumaterial hatten. Am frühen Sonntagmorgen weckte der Pharaon mit seinen Stadtwächtern das ganze Lager und schickte alle auf eine Tageswanderung, um die fehlenden Materialien zu besorgen.

In den kommenden Tagen erlernte jede Gruppe ihren spezifischen Beruf, welchen sie dann täglich im



Rahmen eines Marktes ausübte und so Geld verdienen konnte.

Als dann Moses und Aaron immer wieder erfolglos beim Pharaon um die Freilassung des Volkes gebeten hatten und auch verschiedene Plagen über das Lager gezogen waren, beschlossen die Israeliten, die Sache selber in die Hand zu nehmen. Ein Aufstand gegen den Pharaon und seine Stadtwächter begann. In einem Geländespiel im Wald wurde dieser ausgetragen, wobei der Pharaon gewann. Als aber die letzte und schlimmste Plage – der Tod der Erstgeborenen – über den Pharaon hereinbrach, jagte er die Israeliten weg aus Ägypten und somit konnten wir die Heimreise antreten.

Viele verschiedene Spiele und Bastelaktivitäten begleiteten uns während dieser ereignisreichen Woche. Wir haben Volleyball, Fussball, Verstecken und vieles mehr gespielt. Auch durften natürlich die täglichen, spontanen Wasserschlachten nicht fehlen. In den Andachten hörten wir die Geschichte von Moses, wie er durch Gottes Hilfe sein Volk aus Israel

hinausführen konnte. Wir schauten uns aber auch an, was das für unser Leben bedeuten kann und lernten so wieder viel Neues über Gott und seinen Wunsch, dass jeder zu ihm findet.

Weitere Informationen und Fotos zum Sommerlager oder zu unserer Jugendarbeit finden Sie auf unserer Webseite: www.js-bauma.ch.

*Für das SOLA Team
Richard Hasler (Hauptleiter)*

HAUSKREIS IN STERNENBERG

Seit kurzer Zeit trifft sich im Pfarrhaus Sternenberg eine kleine Gruppe zum gemeinsamen Bibellesen, zum Austausch, Singen und Beten. Wir möchten Lebensfragen von der Bibel her beleuchten, biblische Worte entdecken, die uns auf dem eigenen Weg begleiten, voneinander lernen und einander ermutigen.

Wenn dich diese Zeilen ansprechen, bist du herzlich eingeladen, dazuzustossen. Schnuppern ist erlaubt!

Unsere nächsten Treffen:
Freitag, 14. und 28. August
Freitag, 11. und 25. September
jeweils 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Sternenberg

Weitere Infos unter 052 394 11 31
Rolf Lütolf, Kirchenpflege
oder 052 386 25 54 Elsbeth Lüthi.



SINGKREIS BÄRETSWIL-BAUMA

Zum 125 Jahr-Jubiläum hat sich der Singkreis einen Wunsch erfüllt und beim Toggenburger Komponisten Peter Roth eine Komposition in Auftrag gegeben. Das entstandene Werk mit dem Titel «Ich schau nach jenen Bergen fern» wird an den Jubiläumskonzerten uraufgeführt. Peter Roth ist an den Konzerten in Bauma und in Bäretswil dabei und wird eine kurze Einleitung zu seinem Werk geben. Klaus Heizmann, der Komponist des zweiten Werkes, das zur Aufführung kommt, mit dem Titel «Halleluja, lobet Gott», wird in Bauma ebenfalls dabei sein und selber Klavier spielen. Ein Kinderchor, geleitet von Nadine Appenzeller bringt jugendliche Frische in das Programm, und im zwanzigköpfigen Orchester ist auch ein Hackbrett dabei, gespielt von Hansueli Hersche. Ein Solistenquartett mit Nadine Appenzeller (Sopran), Cornelius Glaus (Altus), Thomas Leu (Tenor) und Bernhard Hettich (Bass) sowie Yeon-Jeong Jeong (Orgel und Klavier) vervollständigen den Kreis der Aktiven.

Unter dem Namen Kirchlicher Singkreis Bäretswil–Bauma besteht seit nunmehr 125 Jahren ein Kirchenchor für die beiden reformierten Kirchgemeinden Bäretswil und Bauma. Unter der mehr als 30-jährigen Leitung des Organisten und Dirigenten Markus Stucki aus Grüningen übt der 75-köpfige Chor wöchentlich in Bäretswil oder Bauma. Der Chor ist als Verein organisiert. Der Präsident Daniel Meier kann auf tatkräftige Mitarbeit von Hansruedi Jöhr als Vizepräsident und Leiter des OK–Jubiläum, Susanne Richner als Aktuarin und Jörg Stauffer als Kassier zählen. Der Zweck des Chores ist in den Statuten festgelegt und besagt, dass er die Verkündigung von Gottes Wort mit Liedern und Werken unterstützt und mitträgt. Dabei will er auch seinen Mitgliedern ein Stück Geborgenheit innerhalb des Vereins bieten.

 Singkreis
Bäretswil Bauma

125 Jahre
1890 - 2015

„Ich schau nach jenen Bergen fern“

Kantate von Peter Roth
Uraufführung

„Halleluja! Lobet Gott“

Kantate von Klaus Heizmann

Jubiläums- Konzerte

Singkreis Bäretswil-Bauma
Orchester ad hoc
Nadine Appenzeller, Sopran
Cornelius Glaus, Altus
Thomas Leu, Tenor
Bernhard Hettich, Bass
Yeon-Jeong Jeong, Orgel und Klavier
Hansueli Herrsche, Hackbrett
Kinderchor
Markus Stucki, Gesamtleitung

Bauma ref. Kirche
So. 20. September 2015, 17 Uhr

Alt St. Johann kath. Kirche
Sa. 26. September 2015, 19 Uhr

Bäretswil ref. Kirche
So. 27. September 2015, 19 Uhr

Eintritt Frei / Kollekte
www.singkreis-bb.ch

Der Singkreis trifft sich jeweils am Dienstag zur Probe. In der Regel alternierend im Kirchgemeindehaus in Bäretswil oder in Bauma. Dabei werden nach einleitenden Informationen über das Vereinsleben und einer kurzen Besinnung die aktuellen Lieder und Werke geübt. Dirigent Markus Stucki ist bestrebt, ein möglichst breit gefächertes Repertoire aus der Kirchenmusik zu pflegen. Dabei kommen Werke aus alter und aus jüngerer Zeit, wie auch zeitgenössische Kompositionen, so etwa von Peter Roth oder Klaus Heizmann, zum Zuge. Zurzeit erfreut sich der Chor einer guten «Männerfraktion». 24 Männer zählen sich dazu und sorgen für einen starken Klangkörper. Manchmal wird sogar ein Männerchorlied

vorgetragen, so auch im aktuellen Jubiläumskonzert.

Die Mitglieder des Chores rekrutieren sich vor allem aus den beiden Kirchgemeinden Bäretswil und Bauma, aber auch aus benachbarten Kirchgemeinden und aus verschiedenen Freikirchen im Zürcher Oberland. Dies macht den Singkreis zu einem Bindeglied zwischen verschiedenen Denominationen. Zum Mitsingen sind alle willkommen, die die Ziele des Chores mittragen und sich für regelmässigen Probesuch und die Teilnahme an den Auftritten verpflichten können.

Weitere Informationen finden sich unter www.singkreis-bb.ch

Präsident Daniel Meier

AGENDA

GOTTESDIENSTE

2. AUGUST

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

9. AUGUST

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Kinderhort

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Dominique von Orelli

16. AUGUST

Bauma, 9.00 Uhr Chile-Zmorge

bei schönem Wetter im Kirchipark,
sonst im Kirchgemeindehaus

10.00 Uhr in der Kirche Bauma

Familien-Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderchor mit Angelika Plüss

Kinderhort, Sonntagsschule nimmt
am Gottesdienst teil

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Martin Wild aus Lachen

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

23. August Pfr. W. Honegger

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

23. AUGUST

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

30. AUGUST

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

Missionsfenster (Michael Stauffer

von der Christlichen Ostmission)

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Daniel Schoch

TAUFSONNTAGE 2015

in der Kirche Bauma

27. Sept. Pfr. Daniel Kunz

18. Oktober Pfr. Willi Honegger

15. Nov. Pfr. Daniel Kunz

DIESEN MONAT

8. – 15. August

Gemeindeferienwoche in Davos

Mi, 12. August, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 12. August, 10.00 Uhr

Kolibri Erlebnistag Sternenberg

Di, 25. August, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel in der

Dorfmitti, Bauma

Mi, 26. August, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Sa, 29. August, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Rahel Rüegg, 079 379 10 08

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Richard Hasler, 079 625 18 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Barbara Schoch, 079 428 20 73

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Nadia Baselgia, 052 394 17 17

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

www.kirche-sternenberg.ch

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen und

Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch